

RS Vfgh 2023/10/5 V233/2022 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.2023

Index

31/04 Bundesbeteiligungen

31/05 Förderungen, Zuschüsse, Fonds

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z4, Art139 Abs1b

FixkostenzuschussV des Bundesministers für Finanzen gemäß §3b Abs3 ABBAG-G

VerlustersatzV des Bundesministers für Finanzen gemäß §3b Abs3 ABBAG-G

UmsatzausfallbonusV des Bundesministers für Finanzen gemäß §3b Abs3 ABBAG-G

BankwesenG §1

VfGG §7 Abs1

1. B-VG Art. 139 heute
 2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
 6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Ablehnung eines Parteiantrags auf Aufhebung von Bestimmungen betreffend den Ausschluss von Banken von Förderungen für Unternehmen zur wirtschaftlichen Bewältigung der COVID-19 Pandemie; Ausschluss des gesamten

Finanzsektors von den Begünstigungen im Gestaltungsspielraum des Verordnungsgebers

Rechtssatz

Das Vorbringen lässt die behaupteten Gesetzwidrigkeiten -, dass Unternehmen, die das Wechselstubengeschäft iSd § 1 Abs 1 Z 22 BWG ausüben, nicht mit Kreditinstituten verglichen werden könnten und wie diese von der Gewährung von Zuschüssen, Verlustersatz oder Ausfallboni ausgeschlossen werden - als so wenig wahrscheinlich erkennen, dass der Antrag keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat. Es liegt innerhalb des dem Verordnungsgebers zustehenden Spielraumes, einen ganzen Sektor, nämlich den Finanzsektor, zu dem unter anderem alle Unternehmen, welche Bankgeschäfte iSd Bankwesengesetzes durchführen, gehören, gleichermaßen von den in der Fixkostenzuschuss-VO, der Ausfallsbonus-VO und der Verlustersatz-VO festgelegten finanziellen Mitteln auszuschließen. Der Verordnungsgeber ist nicht verpflichtet, bei der Festlegung des Kreises der begünstigten Unternehmen danach zu differenzieren, welche Bankgeschäfte ein (Kredit-)Institut betreibt.

Entscheidungstexte

- V233/2022 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 05.10.2023 V233/2022 ua

Schlagworte

VfGH / Parteiantrag, VfGH / Ablehnung, COVID (Corona), Förderungen, Bankwesen, Rechtspolitik

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2023:V233.2022

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at